

# Interdisziplinäres Gefäßzentrum Saarlouis

Innere Medizin – Angiologie  
Bereich Neurologie und Stroke Unit  
Interventionelle Radiologie  
Gefäßchirurgie



# Interdisziplinäres Gefäßzentrum Saarlouis

Die Behandlung von Blutgefäßerkrankungen ist seit Jahren im Krankenhaus Saarlouis vom DRK als Schwerpunkt etabliert und wird kontinuierlich weiter ausgebaut. Da es sich häufig um komplexe Krankheitsbilder handelt, erfolgt die Vorbereitung und Therapieplanung in enger Abstimmung zwischen der Inneren Abteilung – Bereich Angiologie, der Gefäßchirurgie sowie der Neurologie und Radiologie.

Schwerpunkte sind die Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten der Arterien, Venen und Lymphgefäße:

- Durchblutungsstörungen der Arme und Beine und des Kopfes
- Gefäßdehnung und Eröffnung mit Kathetern (PTA evtl. mit Stent, Katheteratherektomie)
- Operation von Bauchschlagadererweiterungen, Verschlüssen und Dissektionen
  - Endovaskuläre Therapie von Aortenaneurysmen (Aortenstentprothesen)
- Operation von verengten Nierenschlagadern
- Bypass-Operationen bei Becken-, Oberschenkel-, Knie- und Unterschenkel Schlagaderverschlüssen
- Chronische Wunden bei Durchblutungsstörungen
- Diabetischer Fuß
- Venenerkrankungen (Thrombose, Venenentzündung, Krampfadern)
- Lungenembolie
- Wundrose und andere Hautinfektionen
- Schlaganfall und Vorstufen (TIA)
  - Operation von Halsschlagaderverengungen
- Entzündliche Gefäßerkrankungen
- Shuntchirurgie (Arterien-Venenbypass) bei dialysepflichtiger Nierenschwäche
- Lymphabflussstörungen (Lymphödem)

Ambulante Untersuchungen und Behandlungen finden nach Vereinbarung in den einzelnen Fachbereichen auf Überweisung und in der Privatsprechstunde statt.  
Notfälle jederzeit.



## Eine konsequente Entwicklung

Die erhöhte Lebenserwartung und verschiedene Risikofaktoren führen immer häufiger zu Erkrankungen der Blutgefäße. Daher hat die Gefäßmedizin in den vergangenen Jahren wesentlich an Bedeutung gewonnen.

Bereits 1996 haben wir den im Saarland immer noch einzigen eigenständigen Schwerpunkt Angiologie als Fachgebiet für Gefäßerkrankungen in der Inneren Medizin gegründet. Seit 1997 ist der Bereich Neurologie in diese Abteilung integriert und 1998 durch die Schlaganfall-Intensivstation – Stroke Unit – erweitert.

Im Schlaganfall-Zentrum Saarlouis werden Patienten mit neu aufgetretenen Durchblutungsstörungen und Blutungen im Gehirn behandelt.

Durch eine enge Kooperation mit der Radiologie – Praxis RNS – in Diagnostik und nichtoperativer sog. interventioneller Therapie wurde der Grundstein für ein interdisziplinäres Gefäßzentrum gelegt.


Die bestehenden Kooperationen wurden später durch die Einrichtung einer eigenständigen Abteilung Gefäßchirurgie ergänzt, um auch alle modernen operativen Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können.

## Behandlung nach Maß im Interdisziplinären Gefäßzentrum Saarlouis

Ziel des Gefäßzentrums ist es, das medizinische Wissen verschiedener Fachrichtungen zum Wohle der Patienten einzusetzen. Die spezialisierten Fachärzte der einzelnen Fachbereiche bieten im Rahmen einer modernen Gefäßmedizin alle notwendigen Verfahren in der Erkennung und Behandlung von Gefäßerkrankungen an.

Durch die Spezialisten wird in jedem Einzelfall nach der Diagnostik die optimale und schonende Behandlungsmöglichkeit ausgewählt: konservativ, medikamentös, durch Katheter (Ballondehnungen, Stents, Gerinnselauflösung) oder Operation.

Auch Kombinationen der Verfahren sind häufig sinnvoll.




Die enge Verbindung aller vier entscheidenden Disziplinen für die Behandlung von Gefäßerkrankungen in dieser kooperativen Form und unter einem Dach ist einmalig im Saarland. Diese Konstellation ermöglicht auch jederzeit die Notfallbehandlung.

## Modernste Technik und Verfahren im Einsatz

Mit hochmodernen Farbultraschallgeräten und verschiedenen Dopplerverfahren können die Venen und Arterien in fast allen Regionen des Körpers dargestellt und damit die Weichen für eine gezielte Therapie gestellt werden. Mit Hilfe neuer Lichtstrahlverfahren gelingt es auch kleine Blutgefäße sowohl im Bereich der Beine und Arme als auch der Füße und Hände zu beurteilen.

Mit dem 64-Zeiler CT werden mit Kontrastmittelinjektion ohne Katheter weitere Gefäße, z.B. am Herzen oder der Lunge, beurteilt. Auch mit der Kernspintomographie (MRT) können die Gefäße schonend dargestellt werden.

Mit der im Juni 2009 neu installierten digitalen Angiographieanlage (DSA) werden Gefäße mit sehr hoher Qualität, wesentlich geringerer Strahlenbelastung und auch im Rotationsverfahren dreidimensional dargestellt. Gefäßdehnungen mit dem Ballonkatheter (sog. PTA), bei Bedarf unterstützt durch Stents (Gefäßstützen) oder eine Eröffnung verschlossener Arterien durch Fräskatheter ohne Operation (Katheteratherektomie) sind damit noch sicherer und erfolgreicher bis in kleinste Gefäße möglich. Auch Verengungen im Bereich der gehirnversorgenden Gefäße (Carotis-Arterie) am Hals lassen sich in bestimmten Fällen mit dem Ballonkatheter beseitigen. Die Gefäßdarstellung und die Behandlung kann bei Nierenschwäche, Schilddrüsenüberfunktion oder Kontrastmittelallergie neuerdings auch ohne Kontrastmittelenwirkungen mit CO<sub>2</sub> durchgeführt werden.



In der Chirurgie wird bei arteriellen Verschlusskrankungen und diabetischem Fuß eine moderne Bypasschirurgie durchgeführt, wobei überwiegend körpereigene Venen als Bypassmaterial Verwendung finden. Neben der Bypasschirurgie und der Ausschälung von Verkalkungen werden im Rahmen von Operationen auch verengte Blutgefäße erweitert (dilatiert) und gestentet. Diese Maßnahmen sind in bestimmten Fällen im OP in Kombination mit einer Blutgefäßoperation durchführbar und ermöglichen dann, einen kleineren und weniger belastenden Eingriff für den Patienten zu wählen.

Operationen bei Halsschlagaderverengungen und Verschlüssen oder Erweiterungen der Bauchschlagader (Aneurysmen) werden routinemäßig durchgeführt.

In enger Kooperation mit den betreuenden Nierenfachärzten werden für dialysepflichtige Patienten die geeigneten Verfahren ausgewählt und vorgenommen (Dialysehunt, Vorhofkatheter, Peritonealdialysekatheter). Sämtliche moderne Therapieverfahren zur Behandlung chronischer Wunden, z.B. diabetischer Fuß oder offene Beine bei Venenerkrankungen stehen zur Verfügung.

## **Chefarzt Dr. med. Jürgen Lehmann**

Internist, Angiologe, Diabetologe, Intensivmedizin

### **Oberärzte:**

**Dr. med. Ralf Hunsicker**, Internist, Angiologe

**Dr. med. Klaus Kaps**, Internist, Angiologe

Tel. (0 68 31) 171-251

E-mail: [innere-angiologie@drk-kliniken-saar.de](mailto:innere-angiologie@drk-kliniken-saar.de)

## **Sprech- und Behandlungszeiten**

Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr, nach Anmeldung

Notfälle jederzeit

## **Angiologische Untersuchungen und Behandlungen:**

- Farbultraschall mit Dopplerverfahren der Blutgefäße Kopf, Beine, Arme, Bauch- und Brustbereich und bei Herzdurchblutungsstörungen, Schluckechokardiographie
- Fotodynamische Untersuchungen und Oszillographien (Arterien- und Venenmessungen) u.a. bei Krampfadern, Beinschmerzen, Schaufensterkrankheit
- Laufbandtests
- Nicht-operative Gefäßtherapie (konservativ, medikamentös, Gerinnselauflösung) bei Durchblutungsstörungen Beine, Arme, Kopf, Thrombosen, Lungenembolie
- Verschluss eines Aneurysmas durch Medikamenteninjektion
- Behandlung von Hautwunden, Entzündungen bei Durchblutungsstörungen, diabetischer Fuß
- Ultraschallgezielte Punktionen



# Bereich Neurologie und Stroke Unit

**Leitender Arzt Dr. med. Hans-Michael Lamberty**

Neurologe, Psychiater und Psychotherapeut

**Oberarzt:**

**Dr. med. Ramin Minakaran,** Neurologe

Tel. (0 68 31) 171-251

E-mail: [neurologie@drk-kliniken-saar.de](mailto:neurologie@drk-kliniken-saar.de)

## **Sprech- und Behandlungszeiten**

Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr, nach Anmeldung

## **Neurologische Untersuchungen und Therapien:**

- EEG
- Langzeit-EEG
- Neurographische Nervenmessungen
- Elektromyographie
- Evozierte Potentiale (z.B. Hör- und Sehbahnen)
- Epilepsie
- Parkinson
- Multiple Sklerose
- Demenz
- Depression und Angststörungen (Gesprächstherapie)

## **Schlaganfall-Zentrum Saarlouis**

Das Zentrum wird ärztlich gemeinsam von internistisch-angiologischer und neurologischer Seite geleitet.



# Interventionelle Radiologie

## **Dr. med. Christoph Buntru**

Radiologe, Schwerpunkt nichtinvasive Gefäßdiagnostik

## **Albert Schmitt**

Radiologe, Schwerpunkt interventionelle Radiologie

## **Sergej Holdeew**

Radiologe, Schwerpunkt interventionelle Radiologie

Tel. (0 68 31) 48 88 20

E-mail: angiographie@rns-saarlouis.de

## **Sprech- und Behandlungszeiten**

Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr

Mittwochs bis 13:00 Uhr

## **Radiologische Gefäßdiagnostik und Therapie:**

- Angiographie (DSA) mit 3D Rotationsangiographie
- CT 64 (Herz-, Gefäß- und Lungenemboliediagnostik)
- Kernspin-Angiographie (MRA)
- Kernspindiagnostik des Herzens
- Nicht-operative Gefäßtherapie mit Katheter:  
Ballon-Gefäßdehnungen, Stent, Eröffnung verschlossener Arterien (Gerinnselauflösung, Gefäßauffräsung),  
Aufdehnung Halsschlagadern (Carotis-Stent)

## **Praxis RNS**

Radiologische und nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus Saarlouis vom DRK.



# Gefäßchirurgie

## **Chefarzt Dr. med. Jürgen Spröder**

Chirurg, Gefäßchirurg und Viszeralchirurg

### **Oberärzte:**

**Hui-He Hsu**, Chirurg, Gefäßchirurg

**Dr. med. Ulrich Berg**, Chirurg, Unfallchirurg,  
Gefäßchirurg, Orthopäde

Tel. (0 68 31) 171-418

E-mail: [chirurgie@drk-kliniken-saar.de](mailto:chirurgie@drk-kliniken-saar.de)

## **Sprech- und Behandlungszeiten**

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 13:00 Uhr,

Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr, nach Anmeldung

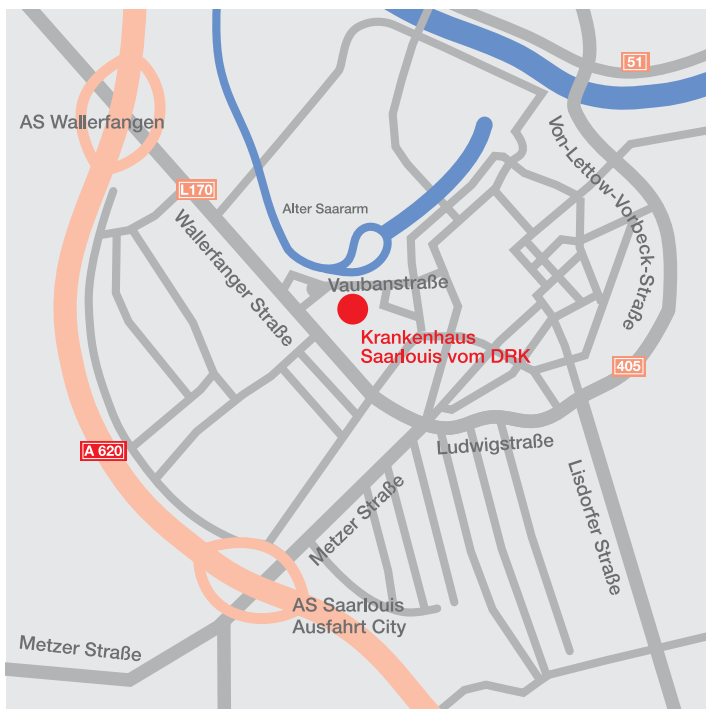
Notfälle jederzeit

## **Untersuchungen und Behandlungen:**

- OP von Halsschlagaderverengungen
- OP von Bauchschatladererweiterungen, Verschlüssen und Dissektionen
- Endovaskuläre Therapie von Aortenaneurysmen (Aortenstentprothesen)
- OP von verengten Nierenschlagadern
- Bypass-OP bei Becken-, Oberschenkel-, Knie- und Unterschenkelschlagaderverschlüssen bei arteriellen Verschlusserkrankungen und diabetischem Fuß
- Dialyseshunt-OP
- Chirurgie der Krampfadern
- Ambulante und stationäre Wundbehandlung
- Farbultraschall- und Dopplerverfahren der BlutgefäÙe



## So erreichen Sie uns:



## Krankenhaus Saarlouis vom DRK

Vaubanstraße 25 • 66740 Saarlouis  
Tel. (0 68 31) 171-0 • Fax (0 68 31) 171-352  
[www.drk-kliniken-saar.de](http://www.drk-kliniken-saar.de)

